

Kaufleute aus Italien eingeführt hatten. Aufgrund eines *mandatum* des Severinus lieferten die Bewohner der beiden norischen Provinzen den „Zehnten“ in Form von Feldfrüchten und Textilien ab. Eugipp bezeichnet diese Abgabe als *sancta largitio*, ein Ausdruck, der an das diokletianische Naturalsteuersystem der *sacrae largitiones* erinnert⁴³⁾. Ständig mahnte Severinus die Säumigen und veranlaßte, daß ein Beauftragter mit einer Trägerkolonne mitten im Winter von Tiburnia aus abzuliefernde Textilien über die Alpen schaffte⁴⁴⁾.

Eine reiche Witwe, die während der Hungersnot Kornwucher betrieb, ließ Severinus vorführen und leitete selbst die Verhandlung gegen sie⁴⁵⁾, und wenn er die ungehorsamen Mönche von Boiotro mit vierzig Tagen Haft und Nahrungsentzug bestrafte, so fragen wir uns, ob sich diese Maßnahme wirklich aus einer sonst nicht zu belegenden kirchlichen Strafgewalt und nicht eher aus einer zivilen ableiten läßt⁴⁶⁾. Immer wieder hören wir von Klerikern oder Mönchen, aber auch Zivilpersonen, die auf seinen Befehl hin Aufträge ausschließlich politisch-administrativen Charakters ausführten⁴⁷⁾.

Um Severinus scharte sich ein *consortium* von offenbar bedeutenden Persönlichkeiten, vornehmen Laien ebenso wie Priestern und Männern, die dem geistlichen Ideal lebten. Unter ihnen werden nur Primenius, ein *presbyter Italiae nobilis et totius auctoritatis vir*, der dem letzten Kaisermacher und Vater des Romulus Augustus, Orestes, „wie ein Vater“ nahegestanden hatte und hier eine Zuflucht vor Odoaker fand, und der spätere Metropolit von Binnennorikum, Paulinus, namentlich

⁴³⁾ V. Sev. c. 3, 3; 28, 2; 17, 1f.: *frugum suarum decimas ... quod mandatum ... grata devotione servabant*; 17, 4: *erogandarum vestium copiam ...*; 18, 1; 29, 1; 42, 1f.: *sanctae largitioni tuae ... conferre aliquid deceat ...* Zum System der *sacrae largitiones* s. Jones, *Later Rom. Emp.* S. 624 f.; 433 ff.

⁴⁴⁾ V. Sev. c. 17, 4; 18, 1; 29, 1.

⁴⁵⁾ V. Sev. c. 3, 2: *quam productam in medium arguit vehementer*. Eugipp gebraucht hier einen typischen Ausdruck der Justizsprache, s. *Lexicon totius Latinitatis*, cur. F. Corradini 3 (1871) S. 887, s. v. *producere* IA, a, b: = in iudiciis et contionibus est coram ducere, vgl. *Codex Theodosianus* 5, 13, 2; 10, 12, 2; *Valerius Maximus* 3, 7, 11.

⁴⁶⁾ V. Sev. c. 36, 4. Eugipp bezeichnet Severinus niemals expressis verbis als Abt. Deshalb muß auch die von Richard Neuberger, *Rätien im Altertum und Mittelalter* (Schlern-Schriften 20, 1932) S. 294, vorgeschlagene und von Vetter-Noll, *Eugippius* S. 29, übernommene Konjektur abgelehnt werden.

⁴⁷⁾ V. Sev. c. 19, 3 ff. (*Amantius diaconus*); 19, 5 (*Lucillus presbyter*); 25, 1; 28, 1 (*Maximus Noricensis*); 37, 1 (*Marcianum monachum ... cum Renato fratre*); 24, 1 (*Moderatum ... cantorem ecclesiae*); 24, 2 (*Quintanensium quendam*); 30, 2 (*Valentem ... monachum*).